

	<p>Objekt: Perinthos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18239401</p>
--	---

Beschreibung

Randehieb. Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Panzerbüste des bärtigen Caracalla mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Auf dem Brustpanzer ein Gorgoneion, in der sichtbaren l. Hand einen Speer über der l. Schulter haltend, über dieser liegt die Aegis.

Rückseite: Demeter l. und Homonoia r. stehen frontal, Köpfe einander zugewandt. Demeter hält in r. Hand zwei Ähren und stützt sich mit l. Hand auf eine Fackel. Homonoia hält im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae), gießt mit r. Hand Schale (phiale) auf Altar.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 33.13 g; Durchmesser: 40 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	198-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Besessen	wann	

	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (1965) 202 Nr. 613,2 (dieses Stück, Medaillon, Vs.-Stempel B, 198-217 n. Chr.).